

Rechtschreibung Schweiz - Deutschland: Umgang bei neuem Schüler

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 3. August 2019 10:58

Zitat von Frechdachs

Auffällig anders ist

- die Verwendung von Artikeln, Beispiel: diesen Monat ... (Deutschland), dieses Monat (Österreich)
- andere Ausdrücke in der Fachsprache wie die Mitvergangenheit
- auch die Buchstabenfolge sch (Schi statt Ski)
- Begriffe werden ihrer Bestimmung nach gebildet (Fußgeher statt Fußgänger, Umfahrung statt Umleitung,...)
- es wird nicht gendert (Es verändere eine historisch gewachsene Sprache und führe zu schlechterer Lesbarkeit - wahrscheinlich hat hier nur keiner Bock drauf)
- Kommas (heißt hier Beistrich) werden seltener gesetzt
- in der Groß- und Kleinschreibung ist man hier auch etwas freier
- mehr fällt mir spontan nicht ein.

Unterschiede gibt es aber auch beim Verfassen von Texten, zum Beispiel eine Inhaltsangabe wird hier in Österreich ganz anders verfasst. Das kann zuhause schonmal Diskussionen geben, weil ich es anders gelernt habe. Ich kann zum Glück immer meine Kollegen fragen.

Aber auch in anderen Fächern gibt es Unterschiede. Verschiedene Schreibweisen von Methoden im Matheunterricht. Da musste ich mich ganz schön dran gewöhnen, verwende aber schon mal deutsche Methoden, wenn die österreichischen für die Kinder zu verwirrend sind (z.B. schriftliches dividieren). Mathe hat hier in Österreich einen ganz schlechten Ruf und hat fast etwas überirdisches. Mathelehrer hier schüren das noch, indem sie Rechenwege usw. unnötig komplizieren.

Alles anzeigen

Ich danke dir wirklich sehr, Frechdachs, ich habe nur nach, weil es mich interessiert.

Das Meiste, was du jetzt nennst, ist doch aber nicht Rechtschreibung und Grammatik. Fußgeher statt Fußgänger ist Wortschatz, Mitvergangenheit auch, nicht zu gendern ja auch eher Lexik und auch bei uns in Deutschland nicht obligatorisch (ich mache das kaum; viele lehnen es ab),

Schi/Ski ist auch im "deutschländischen Deutsch" erlaubt, die 2 unteren Absätze sind ja auch keine Rechtschreibung und Grammatik.

Was mich weiter interessiert, ist Folgendes, ist -Monat- im österreichischen Deutsch neutral (das Monat?) oder was meinst du mit "diesen/dieses Monat"? Z.B. so "Er kommt diesen Monat", aber in Österreich: "Er kommt dieses Monat." (???) Das klingt wirklich sehr merkwürdig für "deutsche Ohren". Gibt es mehr Nomen mit anderem Artikel als bei uns?

Und dass für die Kommasetzung und die Groß- und Kleinschreibung andere Regeln gelten als in Deutschland, das wundert mich auch sehr, sehr, sehr ... (Beistrich ist ja auch nur die deutsche Bezeichnung für Komma, also Wortschatz, sie ist in Deutschland nur ziemlich außer Gebrauch geraten). **Dafür hast du leider keine Beispiele gebracht.** Hast du welche?